

[...] Margit Fussi, geboren in Baden, studierte Klavier an der Musikuniversität Wien. Durch ihre große Erfahrung in der Liedbegleitung wurde sie als Pianistin zu zahlreichen Meisterkursen eingeladen. Am Programm stehen Lieder von Franz Schubert, Felix Mendelssohn-Bartholdy u. a. sowie Wienerlieder.

**Reservierung erbeten unter: monika.rotterlebeau@A1.net
Eintritt gegen Mindestspende von 25 € pro Person**

Freitag, 17. Oktober 2025, 19 Uhr
DIE HUSSITEN - HELDEN ODER HÖLLENKRIEGER?
Ein Überblick über die Geschichte der Hussitenkriege
im Retzer Land von 1425 bis 2025



Quelle: KI-generiertes Motiv

Im Zuge dieses Vortrages von Stephanie Hofbauer, MEd, werden die Hussitenkriege (15. Jh.) als religiös sowie politisch motivierte Aufstände beleuchtet. Dabei stehen die Plünderung der Stadt Retz im Jahr 1425 sowie die Ausrüstung, Taktik und Folgewirkung dieser Kriege im Vordergrund. Abschließend wird die Brücke zur Gegenwart geschlagen und die Darstellung der Hussitenkriege in tschechischen und österreichischen Schulbüchern vorgestellt.

Freitag, 24. Oktober 2025, 19 Uhr
VORTRAG „WARUM SIE SEINERZEIT RETZ VERLASSEN HABEN, IST DEM STADTAMT RETZ NICHT BEKANNT ...“
Erinnerung an die Jüdinnen und Juden von Retz.

Begleitveranstaltung der Sonderausstellung „RETZ 1945“

Der „Anschluss“ und das NS-Regime bedeuteten die Katastrophe für die jüdische Bevölkerung, auch in Retz. Sofort war sie Diskriminierungen und Demütigungen ausgesetzt. Sie galt nicht als Teil der „deutschen Volksgemeinschaft“ und verlor ihre Rechte. Ende September 1938 musste die jüdische Bevölkerung die Region aus „Sicherheitsgründen“ verlassen. Was geschah mit den Menschen? Wer kehrte nach 1945 nach Retz zurück? Der Retzer Stadtarchivar Dr. Thomas Dammelhart gibt an diesem Abend einen Überblick über die Geschichte und das Schicksal der Jüdinnen und Juden von Retz.

ZukunftsFonds
der Republik Österreich

Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

LUDWIG
BOLTZMANN
INSTITUT
Kriegsfolgenforschung

Raiffeisenkasse
Retz-Pulkautal
Die Bank im Retzer Land

KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH
Gefördert durch das Land NÖ



NATIONALFONDS
DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

Stoeglehner Consulting GmbH
SSP | Strategie, Resilienz, Planung



Gedenktafel am Retzer Rathaus (Foto: Julia Köstenberger)



PROGRAMM 2025

HERBST



Verderberhaus mit Banner „Für Großdeutschland Ja“
(Quelle: Museum Retz)

Museum Retz
Znaimerstraße 7
2070 Retz
Tel.: + 43 2942 / 202 42
museum-retz@aon.at
www.museumretz.at
www.facebook.com/museumretz

Öffnungszeiten
Karsamstag bis 26. Oktober
Freitag, Samstag, Sonn- u. Feiertag
jeweils 13 bis 17 Uhr



Österreichisches
Museumsgütesiegel

Samstag, 6. September 2025, 13-17 Uhr
WORKSHOP „KRÄUTER DESTILLIEREN“

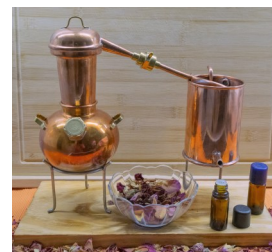


Foto: Yvonne Burger, MA

Erlesene Kräuter verwandeln wir durch Wasserdampf-Destillation zu einem wohltuenden Hydrolat (Pflanzenwasser). Durch die Destillation wird im selben Vorgang das hochwertige ätherische Öl der Pflanze gewonnen. Wir erfahren, wie Hydrolate und ätherische Öle weiterverarbeitet und angewandt werden können. Das selbst gewonnene Hydrolat kann zur Verwendung mit nachhause genommen werden. [...]

Sonntag, 7. September 2025, 13-17 Uhr
WORKSHOP „NATURAPOTHEKE“

[...] Gemeinsam erkunden wir die Welt der Heilkräuter und wie wir sie im Alltag anwenden können. Mit einfachen Methoden und Zutaten aus Küche, Garten und Natur können wir unserer Gesundheit viel Gutes tun. So werden wir unter anderem eine heilende Tinktur, einen Ölauszug und eine Salbe herstellen. Die selbst hergestellten Produkte können zur Verwendung mit nachhause genommen werden.



Foto: Lukas Kerbler, MA

Workshopbeitrag jeweils € 45.- (inkl. Materialien, Skript mit Anleitung und Rezepten)
Maximal je 6 Teilnehmer*innen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.
Anmeldung unter: yvonne.burger@gmx.at oder (0650) 570 57 34
Yvonne Burger, MA; zertifizierte Kräuterpädagogin

Samstag, 13. September 2025, 14–16 Uhr

STADTSPAZIERGANG:
AUF DEN SPUREN DER ZEITGESCHICHTE IN RETZ.
VOM „ANSCHLUSS“ 1938 BIS ZUR BEFREIUNG 1945.

Begleitveranstaltung der Sonderausstellung „RETZ 1945“

Die Historikerinnen Julia Köstenberger und Hildegard Schmoller machen eine besondere Stadtführung durch Retz: Gebäude und Plätze sprechen als „Zeitzeugen“ zu uns und erzählen von Geschehnissen zwischen 1938 und 1945: von der Errichtung des NS-Regimes, der Vertreibung der jüdischen Bevölkerung, dem Leben im Weltkrieg und dem Einmarsch der Roten Armee am 8. Mai 1945.

Treffpunkt: Museum Retz, 14 Uhr
(Schlechtwetterprogramm – Führung durch die Sonderausstellung „RETZ 1945“)

Weitere Termine: Samstag, 4. Oktober und 25. Oktober 2025 (jeweils 14 Uhr)

Beschränkte Teilnehmerzahl / Anmeldung erbeten bei Julia Köstenberger (office@ikju.at / T.: 0680/2140422)



Quelle: Museum Retz

ZukunftsFonds
der Republik Österreich

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

 LUDWIG
BOLTZMANN
INSTITUT
Kriegsfolgenforschung

Raiffeisenkasse
Retz - Pulkautal
Die Bank im Retzer Land 

 KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH
Gefördert durch das Land Niederösterreich

 NATIONALFONDS
DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

 Stoeglechner Consulting GmbH
SRP | Strategie. Resilienz. Planung.

Samstag, 13. September 2025, 19 Uhr
KONZERT AM „LISZTFLÜGEL“

Christian Bauschke absolvierte sein Klavierstudium bei Prof. Gilbert Schuchter am Mozarteum. Eine umfangreiche Konzerttätigkeit führte ihn an bedeutende Konzertsäle in Europa, nach Nord- und Südamerika und Südafrika. Auch trat er immer wieder als Spieler historischer Tasteninstrumente auf und gab zahlreiche Konzerte auf dem Hammerklavier, u.a. bei den Eröffnungsfesten der Salzburger Festspiele. 2006 erhielt er den „Solistenpreis“ der „Internationalen Musiktage Gmunden“. Auch heuer kann der Museumsverein Christian Bauschke wieder in Retz begrüßen.



Am Programm stehen Werke von Anton Ferdinand Paris, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Frédéric Chopin, Franz Schubert, Franz Liszt und Ludwig van Beethoven.

Reservierung erbeten unter: monika.rotterlebeau@A1.net
Eintritt gegen Mindestspende von 25 € pro Person

Samstag, 4. Oktober 2025, 18–24 Uhr



An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit, die Sonderausstellung „RETZ 1945. Die Region zwischen NS-Diktatur, Krieg und Neubeginn“ in Begleitung der Kuratorinnen Dr. Julia Köstenberger und Dr. Hildegard Schmoller zu besichtigen. Führungen um 18.45 und 20.30 (Anwesenheit der Kuratorinnen bis 22.00). Bei Bedarf werden auch Kurzführungen durch die Sonderausstellungen „Windmühle und Kalvarienberg“, „100 Jahre Radio“ sowie generell durch das Museum angeboten.

Ein ORF-Regionalticket kostet 7 € (berechtigt zum Besuch aller regionalen Museen).



Samstag, 11. Oktober 2025, 19 Uhr
HERBSTKONZERT

Am 11. Oktober findet ein Liederabend mit dem **Tenor Christian Stefanitsch** und der **Pianistin Margit Fussi** statt. Christian Stefanitsch wurde in Horn geboren und war Mitglied der Altenburger Sängerknaben. Er ist Chorsänger und Kantor beim Kirchenchor Baden St. Stephan und tritt als Solosänger mit Margit Fussi auf. [...]